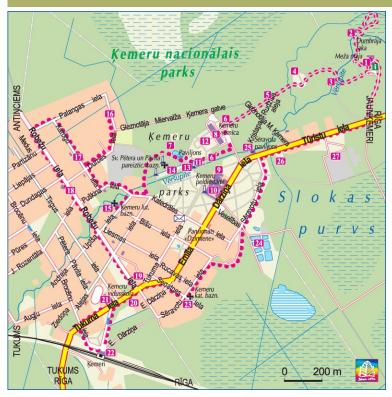


# WANDER- UND Kemeri

## lädt Euch eir

### KEMERI -DER HISTORISCHE KURORT





Hotel Kemeri



Der Wasserturm von Kemeri



Der Pavillon - Rotonda der Liebesinsel

Der Nationalpark Kemeri wurde 1997 gegründet, hauptsächlich zum Schutz der Feuchtgebiete – den westlichen Meeresstrand der Rigaer Bucht, die zuwachsenden Seen vom Küstengebiet, die umfangreichen Sümpfe, die feuchten Wälder (Moraste) und Hochflutbetten. Es ist ein wichtiger Lebensraum vieler Pflanzen und Tiere, besonders für nistende und migrierende Vögel. Ein Viertel der Pflanzenarten aus dem Roten Buch Lettlands wurden hier festgestellt. Im Territorium vom Park befindet sich einer der größten Sümpfe Lettlands - das Große Kemeri Moor, sowie auch andere relativ große Sümpfe das Raganu Moor (Hexenmoor), der Zaļais (der Grüne), Čaukciema und Slokas Sumpf. In vielen wurde früher Torf gewonnen. Die Umgebung von Kemeri ist schon lange als Austrittsort von Schwefelquellen bekannt. Kemeri ist immer noch ein wichtiger Gewinnungsort von Schwefelwasser und medizinischen Schlamm, was auch der Grund der Gründung vom Kurort Kemeri war. Die interessantesten historischen Objekte im Nationalpark sind eng mit der Nutzung vom Küstengebiet als Erholungs- und Rehabilitierungskurort verbunden. Heutzutage sind im Territorium vom Nationalpark lehrreiche Naturstrecken (das Melnalkstung Morast, die Strecke am Slokas See), Fahrradrouten, drei Vogelbeoabachtungstürme u. a. eingerichtet. Die Administration und Informationszentrum vom Nationalpark Kemeri befindet sich im erneuerten "Meža mājā" (das Waldhaus) von Kemeri. festgestellt. Im Territorium vom Park befindet sich einer der größten Sümpfe

Diese Strecke wird Ihnen helfen die wichtigsten kulturlichen und historischen Denkmale von Kemeri kennenzulernen. Der größte Teil derer ist mit den verschiedenen Entwicklungsphasen von Kemeri verbunden. In mehreren Jahrhunderten entwickelte sich Kemeri zu einem blühenden und internationalen Kurort mit gut entwickelter Infrastruktur und einem weiten Spektrum an Dienstleistungen. Als Gründungsjahr vom Kurort wird 1838 angenommen. Während der Sowjetzeit war Kemeri ein Kurort von Bedeutung in der ganzen UdSSR. Der Betrieb wurde aber mit dem Zusammenbruch des sowjetischen Systems ende Achtziger/anfangs Neunziger eingestellt. Leider schaffen die runtergekommenen Gebäude der ehemaligen Hotels und der Schwimmhalle eine Aura der Verlassenheit um die kleine und ruhige Stadt herum. Doch es verbergen sich viele wichtige Sehenswürdigkeiten, für die man mindestens einen halben Tag widmen müsste. Die Strecke ist auch für Nordic Walker und Radfahrer geeignet. Dem historischen Teil von Ķemeri wurde der Status vom staatlichen Denkmalschutz zugeteilt.

Zeit: Jederzeit

Fahrradtyp: keine besonderen Forderungen

Anfang: Im Waldhaus – Administration und Infozentrum vom Nationalpark Kemerl. Da es eine Kreisstrecke ist, kann man sie auch vom Bahnhof anfangen. Beim Bahnhof gibt es einen gebührenfreien Parkplatz

Ende: Waldhaus (oder Bahnstation von Ķemeri)

Länge: ~ 8 km

Benötigte Zeit: ~ 3 - 4 h Schwierigkeitsgrad: Leicht Bodenbedeckung: Asphalt

Die Strecke umfasst: das Waldhaus - den Park von Ķemeri - die Karogu Straße – die Robežu Straße – die Tukuma Straße – die Brocēnu Straße – die E. Dārziņa Straße – die Sēravotu Straße – die Tūristu Straße – das Waldhaus Entfernung von Riga: 45 km

Wegweiser: nicht markiert

Alternativen: Die Strecke kann man mit der Wanderstrecke "An der grünen Düne" oder mit der Fahrradstrecke "Mit dem Rad um den Nationalpark Ķemeri herum" vereinen

Gut zu wissen! Im Waldhaus ist es möglich zusätzliche Information, über den Nationalpark Kemeri, zu erhalten. Für die Wissensdurstigen empfiehlt sich die Strecke in Begleitung von einem Führer zu machen, der wichtige Informationen über den ehemaligen Kurort und dessen historische Werte erzählen kann. Für Fahrradfahrer gilt es, die Straßenverkehrsordnung und anständiges Fahren zu befolgen! Jeder ist während der Strecke für seine und die Sicherheit seiner Kinder verantwortlich.

Notruf: 112

Nahesten Übernachtungsmöglichkeiten:

"Monikas", (+371) 26161247 "Jūras mols", (+371) 27099099 "Melnais stārķis", (+371) 26751543 Einkaufen: Im Zentrum von Ķemeri

Essen: Nicht möglich

Fahrradverleih: Ķemeri Fahrradverleih, www.velonoma.lv

Zugfahrplan: www.pv.lv

Reiseführer: Ineta Jansone, (+371) 29135543, hofman23@inbox.lv; Dagnis (+371) 29216431, Ērika dagnis.m@apollo.lv, owl95@inbox.lv, (+371) 29126551; SIA Kemeru takas, www.takas.lv, (+371)

Tourismusinformation: www.celotajs.lv, (+371) 67617600

www.visittukums.lv, (+371) 63124451 www.enguresnovads.lv www.jurmala.lv, (+371) 67147900 www.daba.gov.lv, (+371) 67730078

Suchen Sie nach den Beschreibungen der Strecken auf www.countryholidays.lv und halten Sie Ausschau nach Wegweisern in der Natur!







- 🚺 🎖 Meža māja (Das Waldhaus) wurde 1933 Straße 1. Die älteste Kirche von Ķemeri wurde gebaut und ist eins der leuchtendsten Beispiele 1893 gebaut, der die architektonische Form der für den nationalen Romantizismus in Lettland. Kirche Anfangs war es ein in weiter Umgebung eingehalten hat. Nach Erzählungen wird gesagt, bekanntes Restaurant "Jautrais ods" (die Heitere dass die Kirche ohne einen Nagel errichtet Mücke). Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde in wurde. Bei dem Gotteshaus sind 97 Gefallene dem Gebäude ein Sanatorium für Kinder russische Soldaten vom Ersten Weltkrieg eingerichtet – "Das Waldhaus". 1997 zusammen begraben. Ein **Denkmal** – ein schwarzes Kreuz mit der Gründung vom Nationalpark Kemeri aus Marmor von 1925 erinnert dran. Nicht weit wurde es zum Haus der Administration vom Park entfernt ist der Brüderfriedhof und Denkmal an mit einem modernen Besucherzentrum und Platz die im Zweitem Weltkrieg gefallenen und nach für verschiedene naturbezogene Ausbildungs- dem Krieg gestorbenen verletzten sowjetischen veranstaltungen.
- 2 Dumbrāju (Morast) Pfad der aus Holz 65 

  ▼ Die lutheranische Kirche von Kemeri gebaute Steg führt durch die Flutbetwälder oder auf der A. Upriša Straße 18. Sie wurde 1897 in den Morast, der in Frühlingen von den neogotischen Formen gebaut. Es ist eins der Hochwassern der Versupite überflutet wird.
- 3 Die Vēršupīte (Fluss) die sich durch Ķemeri windet, wo mehr als 10 kleine romantische Brücken ihren Bogen über den Fluss
- Oer Platz der Liebeseiche der Platz, wo früher das Symbol von Kemeri gewachsen ist.
- 5 Die Überreste vom "Froschlein" der Schwefelquelle - nur ein Kenner oder ein eifriger Sucher wird heutzutage zwischen dem Waldhaus und Hotel Kemeri den früher berühmten Platz finden, wo einst die jetzt versiegte Schwefelquelle austrat. Sie ist, nur anhand von Zeit und Mensch zerstörten Betonkonstruktionen, zu erkennen.
- 6 Das Alleezeichen im Park von Kemeri von Janis Lībietis. J. Lībietis war der Leiter der Staatlichen Schwefelquellenbehörde von 1928 bis 1944.
- 7 Der Park von Kemeri wurde in der Mitte vom 19. Jh. Als ein Landschaftspark eingerichtet. Die vielen kleinen architektonischen Elemente und Vēršupīte die mit kleinen Booten befahrbar **20 Die prachtvolle Eiche**ist ein geschützter war, lockte viele Besucher an. Die weiter Baum von örtlicher Bedeutung am Rand der beschriebenen Objekte ( 7 – 11 und 25) sind im Tukuma Straße gegenüber der Kindertagesstätte Territorium vom Park zu finden. 2009 wurde die "Pienenīte". Erneuerung vom Park und den architektonischen Formen begonnen.
- einem Turm in der Mitte wurde von 1933 bis 1936 wertvolle Innenausstattung und Exterieur im neuklassizistischen Stil von Architekt E. Laube unterdessen allegorische Figuren auf der gebaut. Im Volksmund wird es auch "die weiße Fassade erhalten geblieben sind. Burg" oder "das weiße Schiff" genannt. Das @ Bahnhof von Kemeri Gebäude wird als eine der hervorragendsten Gebäude vom Bahnhof wurde Bauten der ersten Unabhängigkeitszeit Lettlands betrachtet und es wurde zu einem Symbol dieser Zeit. Bis zum heutigen Tag ist nur das Gebäude, Teile der Innenausstattung vom Vestibül, Musiksaal, Bibliothek und Essensaal erhalten, sowie ein paar Kunstwerke.
- Der Wasserturm von Kemeri wurde 1929 gebaut. Im Turm wurden damals Wasser und Mineralwasservorräte gespeichert. Bis zum Zweiten Weltkrieg konnten die Besucher vom Kurort, vom Sichtplatz in 42 m höhe, die Umgebung von Kemeri genießen.
- 10 Die ehemalige Schwimmhalle von Kemeri – im 19. Jahrhundert befand sich hier ein Holzgebäude mit Wannen, aber 1924 wurde hier für no Gebäudekomplex heilende Schlammprozeduren angebaut. Nach dem Der Pavillon vom Schwefelbrunnen Zweiten Weltkrieg wurde die Kurortpoliklinik wurde in der Wende vom 19/20 Jahrhundert "Kemeri" eingerichtet. Heutzutage ist das unikale gestellt. Gebäudekomplex runtergekommen, obwohl es Vēršupīte befindet sich eine der population privatisiert wurde. An der westlichen Seite Sulfurquellen Lettlands "Kirzaciņa" (die befindet sich ein Denkmal für den eminenten Eidechse). Die Quelle fließt aus der im Stein Pass Wasser ist heilsam innerlich und äußerlich. geblieben ist.
- Kurorts von Kemeri errichtet 1861 am Ufer der Vēršupīte.
- 12 Der Garten vom Hotel Kemeri an der westlichen Seite.
- **IB** ▼ Der Pavillon Rotonda der Liebesinsel wurde 1928 im klassizistischen Stil gebaut. Seinerzeit gab es hier einen Bootsanlegeplatz. Bis jetzt wird geplant den runtergekommenen und gefährlichen Pavillon zu erneuern.
- 14 Die Orthodoxe Kirche von den Heiligen Boden von Kemeri versinken. Apposteln Peter und Pavil auf der Katedrales

- im nordrussischen Holzkirchenstil Soldaten.
- den neogotischen Formen gebaut. Es ist eins der wenigen Ziegelsteingebäude der Stadt aus dem 19. Jh. Bei der Kirche befindet sich das 1926 erstellte Denkmal für 80 lettische Schützen, die im Ersten Weltkrieg fielen und im Brüderfriedhof bei Versupite begraben wurden. Bei der Kirche wurden auch die Teilnehmer von den Kauguru Kämpfen vom 18. Mai 1919 J. Kārkliņš und F. Silins beigesetzt.
  - 1902 Das Museum von Miervaldis Ķemers 1980) - das dem bekannten lettischen Kulturaktivisten, Pfarrer und Maler gewidmete Memorialmuseum auf der Durbes Straße 211.
  - 17 Auf der Karogu Straße kann man am besten erhaltenen Holzbauten von betrachten.
  - Die Grenzstraße heutzutage verläuft sie auf der alten Grenze von den historischen Regionen Vidzeme und Kurzeme.
  - Die ehemalige Apotheke eine Erinnerung aus der sowjetischen Kurortszeit. Auf der Fassade ist noch mit der Apotheke verbundene Symbolik erhalten.
- ☑ ☑ Die Schule von Kemeri wurde 1934 Formen begonnen.

  gebaut. Es ist eins von den wenigen

  Hotel Kemeri - das fünfstockige Hotel mit Schulgebäuden in Lettland, wo eine historisch
  - ☑ ▼ Bahnhof von Kemeri das erste Gebäude vom Bahnhof wurde schon 1877, zusammen mit der Eröffnung der Eisenbahn gebaut. Das im Ersten Weltkrieg zerstörte Bahnhofsgebäude wurde 1922 neu gebaut. Der Bahnhof wurde noch einmal nach dem Zweiten Weltkrieg umgebaut. Im Gebäude befindet sich der Fahrradverleih von Kemeri.
  - 🔀 🔻 Die römisch katholische Kirche vom **Heiligen Johannes dem Täufer** – auf der Sēravotu Straße 10. Das 1899 im Stil des Historismus gebaute Holzgebäude ist die jüngste Kirche in Kemeri.
  - 24 Die Schlammregenarationsteiche ein Ort, wo der verbrauchte Schlamm vom Kurort und Rehabilitationszentrum "Jaunkemeri" deponiert wird.
- 🔞 **..Volkstanz**". Das Denkmal wurde 1950 am 1 Indicate der Denkmal an die Gründer und Leiter des Rand der Tūristu Straße bei der ehemaligen Eisenguelle (heutzutage versiegt) aufgestellt. Ein dekoratives mit figuralen Reliefen geschmücktes Denkmal, dass man später "Tautu meita" (Mädchen in Volkstracht) nannte.
  - Das ehemalige Sanatorium "Līva" Erinnerungen an den einst mächtigen Kurort der Sowjetunion. Eine interessante Erzählung ist erhalten geblieben, dass das Hotel auf speziellen Gaskissen gebaut wurde, damit die gigantischen Gebäude nicht in dem instabilen



Dumbrāju (Morast) Pfad



Die ehemalige Schwimmhalle von Kemeri



Die prachtvolle Eiche



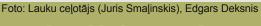
Die Orthodoxe Kirche von den Heiligen Apposteln Peter und Pavil



Der Pavillon vom Schwefelbrunnen



Der Sulfurquelle "Ķirzaciņa"





"Lauku ceļotājs" Kalnciema iela 40, Riga, LV-1046, Latvija T:+371 67617600, F: +371 67830041 lauku@celotajs.lv, www.celotajs.lv